

Bericht über unsere Wanderung auf die Schafmatt

Am Donnerstag, 7. und Freitag, 8. September 2023, hat die Klasse von Frau Holm eine zweitägige Wanderung von Tecknau über Wenslingen auf die Schafmatt unternommen. Wir Kinder schleppten einen schweren Rucksack und starteten morgens bei schönstem Wetter mit Herrn und Frau Buser, die uns bis Wenslingen begleiteten. Hier durften wir uns im Garten unserer Lehrerin erholen und bekamen ein erfrischendes Znüni und selbstgebackene Gutzi. Nach der Pause wanderte Frau Holms Sohn mit uns weiter. Diese Etappe war sehr anstrengend, weil die Mittagssonne heiss brannte. Über uns kreisten mehrere Milane. Wir erkannten das «M» ihrer Schwanzfedern ganz deutlich. Die Graureiher dagegen standen bewegungslos auf den Feldern und rührten sich auch beim Näherkommen nicht. Frau Holm wies uns auf die zarten Blüten der Herbstzeitlose hin. Endlich erreichten wir den Waldrand und nach einigen Treppenstufen standen wir auf der «Zig», einer Fluh oberhalb von Zeglingen. Wir wurden mit einem tollen Ausblick auf den Tafeljura und den Wisenberg für unsere Ausdauer belohnt. Jetzt stiess Frau Holms Mann zu uns. Er zeigte uns eine schön gelegene Feuerstelle. Dieser Rastplatz besass eine besondere Attraktion: Die Baumschaukel war während der Mittagspause beinahe nonstop von einem Schüler oder einer Schülerin besetzt. Nach dem Essen querten wir eine Matte. Zahlreiche Heuschrecken sprangen links und rechts davon! Nun dauerte die Wanderung nicht mehr sehr lange und der breite Weg führte angenehm im Schatten. Nur das letzte Stück verlief unter freiem Himmel und wir erreichten endlich, endlich das Naturfreundehaus auf der Schafmatt. Die Mädchen durften sich im Raum mit den Hochbetten einrichten, die Jungen bekamen das angrenzende Zimmer. Nun unterstützten wir Frau Holm beim Kochen und weil es so warm war, konnten wir die Spaghetti mit der leckeren Gemüsesosse draussen geniessen. Einige Schüler und Schülerinnen führten ein gruseliges Theater vor. Endlich war es so weit, die Nacht brach herein und wir spazierten wenige Meter zur Sternwarte. Dort wurden wir bereits von Thomas und Jonas, zwei Experten, erwartet. Das Dach wurde «weggefahren» und wir blickten mit Hilfe eines Teleskopes in den Himmel. Das war sehr beeindruckend. Wir sahen den Polarstern, mehrere Sternbilder, den «Schwan» und den «Grossen Wagen», und die Milchstrasse und auch Sterne, die am Erlöschen sind... Die Milchstrasse erkannten wir mit blossem Auge. Der Saturn mit seinem Ring hat uns alle begeistert! Nun war es aber Zeit zum Schlafen. Das funktionierte nicht sofort...

Am Freitagmorgen waren alle sehr früh wach. Frau Holm brauchte drei Kaffees! Herr Holm transportierte mit seinem Fahrrad das Material zurück ins Tal und Herr Widmer wanderte mit uns nach Wenslingen. Hier gab es wieder ein Picknick. Weil es so warm war, lockte der Dorfbrunnen! Fast alle Kinder der Klasse tauchten ins kühle Nass, es war einfach herrlich. Nach dem «Schwimmbad» unternahmen wir die letzte Etappe über die Ödenburg nach Tecknau. Beim Bahnhof wurde die Klasse verabschiedet und alle kehrten zufrieden und müde nach Hause zurück.